

Online-Programm am Samstag, 23.10.2021

9:30 Uhr

Online Ankommen (Zeit für Technik-Check)

10:00 – 12:15 Uhr **Fachvortrag**

Beteiligung – Förderung – Schutz Kinderrechte in der Kindertagespflege

Welche Rechte haben junge Kinder und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Frühpädagogik? Wie sollten wir Kinder altersgerecht an den sie betreffenden Entscheidungen beteiligen? Auf welche Weise kann der Kinderschutz bestmöglich gewährleistet werden? Wie können wir Eltern für die Rechte ihrer Kinder sensibilisieren?

Prof. Dr. Jörg Maywald, langjähriger Geschäftsführer der Deutschen Liga für das Kind, ist Honorarprofessor an der Fachhochschule Potsdam und Sprecher der National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention.

Anmelden zum Vortrag:

Per mail: info@kinderschutzbund-schopfheim.de

**Aus organisatorischen Gründen wird
um Anmeldung bis zum 13.10.2021
gebeten.**

6 Workshops:

Termine + Veranstaltungsorte siehe Rückseite
Anmeldung beim jeweiligen Fachdienst

Veranstalter:



Kooperationspartner:



Vortrag und Workshop-Reihe für Kindertagespflegepersonen

Kinderrechte

Samstag, 23. Oktober 2021

10:00 – 12:15 Uhr Vortrag ONLINE

+ 6 Workshops: Termine und
Veranstaltungsorte siehe Rückseite



Veranstalter

Fachdienste Kindertagespflege im Landkreis Lörrach

26. Oktober 18:00 - 20:30 Uhr in Schopfheim
Kinderschutz in der Kindertagespflege
Vorgehen-Verfahrensabläufe-Interventionen (3UE)

Referentinnen: Anja Sethmann-Laudert, Anna Homberg
Insoweit erfahrene Kinderschutzfachkräfte Landkreis Lörrach

„Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit“ §1 SGB VIII.

In diesem Workshop werden die Rolle der Kindertagespflegeperson, die Aufgaben der Kinderschutzfachkraft und die konkrete Vorgehensweise bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung bearbeitet.

Anmeldung beim Kinderschutzbund Schopfheim.

27. Oktober 19:00 – 21:30 Uhr in Rheinfelden
„Wer ist denn hier der Bestimmer?“ Demokratie im Kindergarten und Kita: Methoden zur Umsetzung des Kinderrechts auf Beteiligung (3UE)

Referentin: Gisela Schleidt

Dipl. Sozialarbeiterin und Kreisjugendreferentin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendbeteiligung

Die eigene Meinung vertreten, Kompromisse aushandeln und gemeinsam entscheiden – das will gelernt sein. Kinder, die aktiv mitbestimmen dürfen, erleben sich selbstwirksam und lernen, dass ihre Entscheidungen Konsequenzen haben.

Allerdings nur dann, wenn Sie als Kindertagespflegeperson so mutig sind, das zuzulassen. Wie Sie das Pädagogische Konzept der Partizipation sinnvoll umsetzen, welche Schwierigkeiten in der Praxis auftauchen können

und wie Beteiligung gelingt, erfahren Sie in diesem Workshop.

Anmeldung beim Familienzentrum Rheinfelden.

3. November 19:30 - 22:00 Uhr in Weil am Rhein
Mit allen Sinnen lernen (3UE)

Leitung: Iris Scavelli

Kinder brauchen ihre Sinne, um die Welt zu entdecken und zu verstehen. Doch häufig bekommen sie den Raum nicht, ihre Sinne eigenständig einzusetzen. Sie werden überflutet von vielen Eindrücken, die sie nicht selbst regulieren können. Oder sie bekommen nur eingeschränkt die Möglichkeit etwas voll, also sinnvoll zu erforschen. Wie kann man Kleinkinder in ihrer Sinnes-Entdeckungsreise respektvoll und kindgerecht begleiten? Das erfahren Sie in diesem praxisbezogenen Workshop. Damit Sie selber auch auf Sinnesreise gehen können: Denken Sie bitte an bequeme, eher lockere Kleidung.

Anmeldung beim Familienzentrum Weil am Rhein.

9. November 19:00 - 21:15 Uhr in Schopfheim
Kinderrechte sichtbar machen (3UE)

Referentin: Kirsten Trefzger, Kinderschutzbund Schopfheim

Wir gestalten gemeinsam unser eigenes Kinderrechte-Plakat. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig und man muss auch kein Talent haben. Mit einfachen Mitteln können alle kreativ werden. Ziel ist ein Plakat zum Aufhängen, welches uns, den Tageskindern und ihren Familien zeigt, dass Kinderrechte wichtig sind.

Anmeldung beim Kinderschutzbund Schopfheim.

10. November 19:15 – 21:30 Uhr in Rheinfelden
Kindern eine Stimme geben (3UE)

Referentin: Claudia Masturas

Emotionale oder verbale Gewalt sind ebenso schädlich wie körperliche Misshandlungen. Negative Gefühle wie Angst, Alleinsein, sich ausgeschlossen und ausgeliefert fühlen, können tiefgreifende Auswirkungen auf das Erwachsenenalter haben. Die Interaktion und die Beziehung zu Kindern können wir maßgeblich durch unsere Wortwahl und Achtsamkeit verbessern. Somit erleichtern wir das Miteinander und stärken das Kind.

Max. 10 TN

Anmeldung beim Familienzentrum Rheinfelden.

29. November 19:30 - 22.00 Uhr in Lörrach
Zu klein für Mitbestimmung? Wie Partizipation von Kleinstkindern gelingen kann (3UE)

Referent: Jakob Lorenz, Kindheitspädagogin

Schon früh sollten Kinder in der Betreuung ihre Bedürfnisse ausdrücken und mitentscheiden können. Wie kann das gehen bei Kindern von 0 bis 3 Jahren? Wie sollten Tageseltern schon die Jüngsten im Betreuungsalltag so beteiligen, dass sie ihre Rechte wahrnehmen können? Im Workshop erfahren die TeilnehmerInnen, welche Voraussetzungen es dafür braucht und wie eine Umgebung gestaltet ist, in der Partizipation zum Alltag gehört.

Anmeldung beim Fachdienst Lörrach.